



Gemeindeamt Roppen

Bezirk Imst – Tirol

A-6426 Roppen, Mairhof 33

gemeinde@roppen.gv.at ✉ www.roppen.at ☎ 05417/5210

Roppen, am 01.03.2023

Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

Termin: Montag, 20.02.2023, 19:30 – 22:00 Uhr
Ort: Kultursaal Roppen

Anwesend:

Bgm. Ingobert Mayr
Bgm. Stv. Günter Neururer
GV Alexander Kneißl
GV Ing. Burkhard Röck
GV Günther Walser
GR Christopher Köll
GR Benjamin Neururer
GR Sonja Neururer
GR Martina Pfausler
GR Christoph Pohl
GR Bernhard Prantl
GR Bianca Raggl
Ersatz GR Mag. Thomas Raggl

Entschuldigt:

GR Michaela Köll

Schriftführer:

Alexander Furtner

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Zurückziehung der Flächenwidmungsplanänderung für das Gstk. 1606 (Harland).

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Allfälliges wird somit zu Pkt. 6) – Personalangelegenheiten zu Pkt.7)

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 7) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Bildung von Projektgruppen für die Projekte „Sanierung Gemeindeamt und Volksschule“.
2. Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Grundbereinigungsangelegenheit lt. Vermessungsurkunde DI Krieglsteiner GZl. 9556K im Gewerbepark.
3. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Ansuchen bezüglich Übernahme eines Privatweges (Hamerle) in das öffentliche Gut der Gemeinde Roppen.
4. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten für die WVA Roppen BA09 – Ringschluss Obbruck bis Waldele.
5. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Zurückziehung der Flächenwidmungsplanänderung für das Gstk. 1606 (Harland).
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges
7. Personalangelegenheiten

1. Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Bildung von Projektgruppen für die Projekte „Sanierung Gemeindeamt und Volksschule“.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die anstehenden Projekte „Sanierung Gemeindeamt und Volksschule“ folgende Projektgruppen zu bilden:

- a) Projektgruppe Sanierung Gemeindeamt:
Bgm. Ingo Mayr, Vbgm. Neururer Günter, GV Röck Burkhard, Amtsleiter Röck Harald, Furtner Alexander und Baumeister Melmer Stefan
- b) Projektgruppe Sanierung Volksschule:
Bgm. Ingo Mayr, GR Neururer Benjamin, GV Röck Burkhard, Volksschuldirektorin Hosch Irmgard sowie Vertreter der Dorferneuerung Tirol und der Bildungsdirektion

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 STIMMEN	NEIN:	ENTHALTUNG:	BEFANGEN:
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

2. Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Grundbereinigungsangelegenheit lt. Vermessungsurkunde DI Krieglsteiner GZl. 9556K im Gewerbepark.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Basis der Vermessungsurkunde des DI Ralph Krieglsteiner vom 16.2.2022, GZ 9556K:

1. Das Trennstück „1“ im Ausmaß von 221 m² aus dem Gstk. 833/1 in das Gstk. 833/2 zu übertragen.
2. Das Trennstück „3“ im Ausmaß von 96 m² aus dem Gstk. 839/6 öffentliches Gut zu entwidmen und dieses Trennstück „3“ in das Gstk. 833/2 zu übertragen.

3. Das Trennstück „4“ im Ausmaß von 23 m² aus dem Gstk. 839/6 öffentliches Gut zu entwidmen und dieses Trennstück „4“ in das Gstk. 833/1 zu übertragen.
4. Das Trennstück „5“ im Ausmaß von 114 m² aus dem Gstk. 833/1 in das Gstk. 833/2 zu übertragen.
5. Das Trennstück „6“ im Ausmaß von 1176 m² aus dem Gstk. 833/1 in das neu gebildete Gstk. 5535 zu übertragen.
6. Festgehalten wird, dass das neu gebildete Grundstück 833/2 mit einer Fläche von nunmehr 3543 m² zusammen mit dem Gstk. 833/3 mit einer Fläche von 1341 m² im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.7.2022 an die Firma Rupert Melmer GmbH. verkauft wird.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 STIMMEN	NEIN:	ENTHALTUNG:	BEFANGEN:
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

3. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Ansuchen bezüglich Übernahme eines Privatweges (Hamerle) in das öffentliche Gut der Gemeinde Roppen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig, (1 Nein Stimme GV Röck Burkhard) den derzeitigen Privatweg im Bereich Hamerle auf Antrag der Grundbesitzer „Raggl Werner, Stelzhammer Elisabeth, Lehner Martin und Wüstner Adelheid“ und zwar vom Bereich Einfahrt Gemeindestraße Hamerle bis Ende Gstk. 1522/1 (Stelzhammer Elisabeth) kostenlos in das „Öffentliche Gut“ zu übernehmen.
Sämtliche Vermessungs- und Verbücherungskosten sind von den Antragstellern zu übernehmen.
Die zugesicherte Wendemöglichkeit für Gemeindefahrzeuge (Schneeräumung etc.) auf dem Gstk. 1517. des Raggl Werner muss dauerhaft sichergestellt sein.
Der Gemeinderat möchte dezidiert festhalten, dass die Müllbehälter für den Restmüll von den Grundeigentümern auch künftig (wie derzeit schon gehandhabt) zur Sammelstelle im südlichen Bereich des Hamerleweges zu bringen sind.

Abstimmungsergebnis:

JA: 12 STIMMEN	NEIN: 1 STIMME (GV RÖCK BURKHARD)	ENTHALTUNG:	BEFANGEN:
-----------------------	--	--------------------	------------------

4. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten für die WVA Roppen BA09 – Ringschluss Obbruck bis Waldele.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die ausgeschriebenen Arbeiten für die WVA Roppen BA09 – Ringschluss Obbruck bis Waldele lt. vorliegenden Angeboten an den Bestbieter Fa. Fröschl AG & CO KG zum Angebotspreis von € 302.717,07 (Nettopreis inkl. etwaiger Nachlässe) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 STIMMEN	NEIN:	ENTHALTUNG:	BEFANGEN:
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

5. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Zurückziehung der Flächenwidmungs-planänderung für das Gstk. 1606 (Harland).

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die mit Gemeinderatssitzung vom 20.9.2021 beschlossene Flächenwidmungsplanänderung für das Gstk. 1606 (Harland) nach Rücksprache mit dem Widmungswerber bei der Raumordnungsabteilung/Landesregierung vorübergehend zurückzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 STIMMEN	NEIN:	ENTHALTUNG:	BEFANGEN:
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet über:

- die geplante Schließung der Raiba Filiale in unserer Gemeinde im Mai. Wegen einer möglichen Ablöse der Räumlichkeiten steht die Gemeinde derzeit in Verhandlung.
- die im Kindergarten durchgeführte Bedarfserhebung für die Ferienbetreuung in den Semesterferien. Aufgrund der vielen Anmeldungen im Vorfeld, wurde eine dementsprechende Personalplanung für die Ferienbetreuung vorgenommen. Von 20 gemeldeten Kindern sind nur acht erschienen. Beim Elternabend im Herbst 2022 wurde aber seitens des Bürgermeisters ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung als verpflichtend gilt, weshalb die Gemeinde die Kosten lt. Anmeldung in vollem Umfang an die Eltern weiterverrechnen wird. Der Gemeinderat ist dafür, die Kosten auch im Krankheitsfalle weiter zu verrechnen.
- die fertiggestellte Einhausung bei der neuen WC-Anlage in der Rease durch das Bauhofteam.
- die Erweiterung der Instandsetzung der Steige im Frühjahr zur Maisalm durch ein Team der Umweltwerkstatt.
- dass in letzter Zeit wiederkehrende Parken beim Turnsaal, trotz der vorhandenen Absperrvorrichtungen, weshalb der geplante Bolzplatz im Frühjahr schnellstmöglich umgesetzt werden sollte. Ebenso wird man sich über die Neugestaltung des Spielplatzes Gedanken machen müssen. Erste Angebote für Spielgeräte sollten demnächst in der Gemeinde einlangen.
- die derzeitige Gewerbegebietserweiterung im Gewerbegebiet Tschirgant.

Der Vizebürgermeister berichtet über:

- Verzögerungen beim Projekt Grundzusammenlegung Unterfeld aufgrund eines Personalwechsels beim Land Tirol. Der Baubeginn für den im Frühjahr geplanten Parallelweg beim Leonhardsbach wird nun auf Herbst verschoben. Im nächsten Jahr soll dann mit der Kultivierung der Felder begonnen werden, sodass dieses Projekt mit Ende 2024 abgeschlossen werden kann.
- die heurige Dorfputzaktion, welche nun auf Samstag, den 11. März vorverlegt wurde.

GV Kneißl Alexander fragt beim Bürgermeister an, ob man aufgrund des derzeit matschigen Bodens beim Schulspielplatz, diesen mit Rindenmulch bedecken könnte. Der Bürgermeister wird den Bauhof demnächst damit beauftragen.

Ersatzgemeinderat Raggl Thomas informiert sich über:

- die weitere Vorgehensweise bzgl. der Lärmreduktion im Ortsteil Trankhütte, aufgrund des negativen Gutachtens von Verkehrsplaner Hirschhuber auf Geschwindigkeitsreduktion auf der B171 von 100 auf 60 km/h. Wie bereits mit den Anrainervertretern kürzlich besprochen, wurden in weiterer Folge durch den Bürgermeister und den Vizebürgermeister erste Gespräche mit den Grundeigentümern entlang der Bundesstraße über eine mögliche Dammerhöhung (Aufschüttung) getätigt. Weiters wird auch ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben. Ebenso beharrt die Gemeinde weiterhin auf eine Geschwindigkeitsreduktion von 60 km/h und wird es einen Termin mit dem zuständigen Landesrat Zumtobel René geben, um nochmals auf die Lärm- und Umweltbelastung für die Bewohner der Trankhütte hinzuweisen.
- den aktuellen Stand beim Recyclinghof und weist auf die derzeitige Situation (matschiger Boden) im Bereich der Strauchschnittladestelle hin. Bgm. Mayr Ingo informiert über die Zusammenkunft mit der ÖBB, bei welcher über ein Durchfahrtsrecht bzw. einen Grundkauf gesprochen wurde. Eine Ausfahrtsschleife im unteren Bereich wäre nämlich durchaus sinnvoll, zumal der Verkehr mit einer Einbahnregelung beruhigt werden könnte.

7. Personalangelegenheiten

Stellenausschreibung Assistentzkraft für den Kindergarten für das Schuljahr 2022/2023.

Auf Grund der vorliegenden Stellenbewerbungen beschließt der Gemeinderat mehrstimmig Herrn Neururer Markus, 6426 Roppen, Föhrenweg 6/2 für 25 Wochenstunden als Assistentzkraft im Kindergarten und für 15 Wochenstunden als Bauhofmitarbeiter ab Sommer 2023 anzustellen.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat mehrstimmig Frau Schwarz Silvia, 6464 Tarrenz, Lenzenangerweg 28 für das Kindergartenjahr 2022/2023 als Assistentzkraft im Kindergarten für 25 Wochenstunden anzustellen.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Angeschlagen am: 01.03.2023

Abzunehmen am: 16.03.2023

Abgenommen am:

Der Bürgermeister

Ingobert Mayr e.h.